

News Release / Presseinformation

Infineon meldet Ergebnisse für das zweite Quartal und die erste Hälfte des Geschäftsjahrs 2006

- Infineon erreichte im zweiten Quartal ein positives Ebit nach vier Verlustquartalen. Das Ebit stieg beträchtlich auf 28 Millionen Euro gegenüber einem Ebit-Fehlbetrag von 122 Millionen Euro im Vorquartal. Für diese Entwicklung waren die Rückkehr zu einem positiven Ebit im Segment Speicherprodukte und das verbesserte Ebit im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket ausschlaggebend.
- Der Quartalsumsatz stieg deutlich gegenüber dem Vorquartal um 19 Prozent auf 1,99 Milliarden Euro. Der Anstieg spiegelt einen signifikant höheren Umsatz in den Segmenten Speicherprodukte und Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket.
- Der Konzernfehlbetrag für das zweite Quartal betrug 26 Millionen Euro im Vergleich zum Konzernfehlbetrag von 183 Millionen Euro im Vorquartal.
- Der Gesamtumsatz lag in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2006 bei 3,67 Milliarden Euro; das entspricht einem Anstieg von 7 Prozent gegenüber dem Umsatz von 3,42 Milliarden Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Ebit in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2006 betrug negative 94 Millionen Euro gegenüber 94 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

in Millionen Euro	Quartal bis 31.03.2006	Quartal bis 31.12.2005	Quartalsvergleich + / - in %	Quartal bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	1.993	1.674	19%	1.606	24%
Ebit	28	(122)	+++	(117)	+++
Konzernfehlbetrag	(26)	(183)	86%	(114)	77%
Fehlbetrag je Aktie (in Euro)	(0,03)	(0,25)	88%	(0,15)	80%

in Millionen Euro	6 Monate bis 31.03.2006	6 Monate bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	3.667	3.422	7%
Ebit	(94)	94	---
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(209)	28	---
Gewinn (Fehlbetrag) je Aktie (in Euro)	(0,28)	0,04	---

München, 26. April 2006 – Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 stieg der Umsatz der Infineon Technologies AG um 19 Prozent gegenüber dem vorausgegangenen Quartal auf 1,99 Milliarden Euro. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Segmente Speicherprodukte und Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket zurückzuführen. Der Umsatz im Segment Communication Solutions war im Vergleich zum Vorquartal erwartungsgemäß leicht rückläufig.

Das Ebit stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 beträchtlich gegenüber dem Vorquartal. Hierzu führte vornehmlich das verbesserte Ebit im Segment Speicherprodukte, das nach einem Ebit-Fehlbetrag im ersten Quartal des Geschäftsjahrs wieder ein positives Ebit erreichte. Das Unternehmen verzeichnete einen sehr starken Ebit-Anstieg im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket, der einen geringfügig höheren Ebit-Fehlbetrag im Segment Communication Solutions mehr als ausgleichen konnte.

„Wir haben unsere Performance im letzten Quartal deutlich verbessert. Nach vier Quartalen, in denen wir einen Ebit-Fehlbetrag verzeichnet haben, haben wir nun wieder ein positives Ebit erzielt“, kommentiert Dr. Wolfgang Ziebart, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006

Für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006 erwartet Infineon gegenüber dem sehr hohen Niveau des zweiten Geschäftsquartals vor allem im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket, dass Umsatz und Ebit der beiden Logiksegmente insgesamt rückläufig sein werden. Infineon geht weiter davon aus, dass die Ausgliederung des Segments Speicherprodukte am 1. Mai 2006 abgeschlossen sein wird. Zum 1. Mai 2006 wird Qimonda seine Geschäftstätigkeit aufnehmen. Weitere Details zum Ausblick werden in den jeweiligen Abschnitten zu den Segmenten aufgeführt.

„Die Ergebnisse des zweiten Quartals zeigen, dass sowohl das Geschäft mit Speicherprodukten als auch das Logikgeschäft gut aufgestellt sind, um zukünftig erfolgreich als separate Unternehmen zu agieren“, erläutert Dr. Wolfgang Ziebart.

Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket

in Millionen Euro	Quartal bis 31.03.2006	Quartal bis 31.12.2005	Quartalsvergleich + / - in %	Quartal bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	733	652	12%	634	16%
Ebit	74	51	45%	36	+++

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 stieg der Umsatz im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket beträchtlich gegenüber dem Vorquartal. Ursachen dafür waren eine über den Erwartungen liegende Nachfrage und eine verbesserte operative Performance in allen Bereichen des Segments. Höhere Umsätze wurden hauptsächlich mit Leistungshalbleitern, Produkten für Computerperipherie aus dem ASIC-&-Design-Solutions-Geschäft und auf Grund der sehr starken Nachfrage sowie einem verbesserten Produkt-Mix im Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten-ICs erzielt. Das Ebit im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket verbesserte sich im Vergleich zum Vorquartal beträchtlich. Der Grund für die Verbesserung war neben dem höheren Absatz insbesondere eine wesentliche Reduzierung des Ebit-Fehlbetrags im Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten-ICs. Insgesamt erreichte dieses Segment ein Ebit von 10 Prozent des Umsatzes, trotz laufender Aufwendungen für den Auslauf der Produktion in München-Perlach und Anlaufkosten für die neue Produktionsstätte in Kulim, Malaysia.

Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket: Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006

Nachdem im berichteten Quartal die Erwartungen und die saison-üblichen Umsätze übertroffen wurden, geht Infineon davon aus, dass sich die Umsätze im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket im Verlauf des dritten Geschäftsquartals 2006 normalisieren und auf einem ähnlichen Niveau wie im zweiten Quartal liegen werden. Das Unternehmen erwartet, dass die Umsätze im Bereich Automobil- und Industrieelektronik das hohe Niveau des zweiten Quartals erreichen werden. Der Absatz im Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten-ICs wird im Vergleich zum zweiten Quartal voraussichtlich leicht auf ein normales Niveau zurückgehen. Ausgehend von mehr oder weniger gleich bleibenden Umsätzen, erwartet das Unternehmen, dass sich das Ebit für dieses Segment in einer ähnlichen Bandbreite wie im zweiten Quartal bewegen wird. Diese Ebit-Erwartung berücksichtigt noch nicht die Wirkung zentraler Kosten, die nach der rechtlichen Trennung des Segments Speicherprodukte bei den beiden Logiksegmenten verbleiben. Die exakten Beträge können zum heutigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden.

Communication Solutions

in Millionen Euro	Quartal bis 31.03.2006	Quartal bis 31.12.2005	Quartalsvergleich + / - in %	Quartal bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	308	334	-8%	332	-7%
Ebit	(29)	(21)	-38%	(142)	80%

Im Segment Communication Solutions war der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal rückläufig. Ursächlich dafür war vor allem der Nachfragerückgang nach Basisband-Komponenten, der nicht vollständig durch die signifikant höheren Umsätze im Geschäft mit Breitband-Zugangsprodukten des Unternehmens ausgeglichen werden konnte. Auf Grund dieses Umsatzrückgangs erhöhte sich der Ebit-Fehlbetrag gegenüber dem Vorquartal. Im Geschäft mit Breitband-Zugangsprodukten verzeichnete das Unternehmen im zweiten Quartal erneut eine Verbesserung des operativen Ergebnisses.

Communication Solutions: Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006

Für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006 erwartet Infineon im Vergleich zum zweiten Quartal im Segment Communication Solutions einen rückläufigen Umsatz. Einerseits wird das Unternehmen nach der Veräußerung seines Glasfaserkomponentengeschäfts keine Umsätze mehr mit Glasfaserprodukten verzeichnen. Andererseits erwartet Infineon auch, dass sich die Umsätze im Geschäft mit Breitband-Zugangsprodukten normalisieren. Da das operative Ergebnis hauptsächlich von der Umsatzentwicklung bestimmt wird, geht das Unternehmen davon aus, dass der Ebit-Fehlbetrag dieses Segments im dritten Quartal steigen wird. Diese Ebit-Erwartung berücksichtigt noch nicht die Wirkung zentraler Kosten, die nach der rechtlichen Trennung des Segments Speicherprodukte bei den beiden Logiksegmenten verbleiben. Die exakten Beträge können zum heutigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden.

Speicherprodukte

in Millionen Euro	Quartal bis 31.03.2006	Quartal bis 31.12.2005	Quartalsvergleich + / - in %	Quartal bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	928	678	37%	633	47%
Ebit	30	(118)	+++	17	76%

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 konnte das Segment Speicherprodukte den Umsatz gegenüber dem Vorquartal beträchtlich steigern. Neben einer starken Zunahme der Bit-Lieferungen hat auch ein leichter Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise zu dieser Entwicklung beigetragen. Letzteres basierte im Wesentlichen auf höheren Preisen und Auslieferungen von DDR2-Speichern sowie einem höheren Anteil an Spezialprodukten innerhalb der Bit-Lieferungen als im Vorquartal. Im zweiten

Quartal erwirtschaftete Infineon wieder ein positives Ebit. Nach einem Ebit-Fehlbetrag von 118 Millionen Euro im Vorquartal wurde ein positives Ebit von 30 Millionen Euro erreicht. Zu den Ursachen gehörten eine beträchtliche Reduzierung der Kosten pro Bit auf Grund wesentlich gestiegener Bit-Lieferungen sowie ein leichter Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise.

Speicherprodukte: Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006

Für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006 geht Infineon davon aus, dass seine Bit-Produktion um etwa 10 Prozent steigen wird. Das Ebit im dritten Quartal wird vom Wegfall zentraler Kosten positiv beeinflusst, die nach der rechtlichen Trennung des Segments Speicherprodukte bei den beiden Logiksegmenten verbleiben. Dieser Effekt wird teilweise durch den Aufbau einer eigenen Unternehmensinfrastruktur bei Qimonda gemindert. Die exakten Beträge können zum heutigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden. Im dritten Quartal wird zudem ein Verwässerungsgewinn von etwa 30 Millionen Euro im Zusammenhang mit dem Börsengang von Inotera im März 2006 enthalten sein, der als Bestandteil des Segments-Ebit innerhalb der betriebsfremden Erträge erfasst wird.

Sonstige Geschäftsbereiche

in Millionen Euro	Quartal bis 31.03.2006	Quartal bis 31.12.2005	Quartalsvergleich + / - in %	Quartal bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	22	2	+++	4	+++
Ebit	(2)	0	---	11	---

Der Umsatz der sonstigen Geschäftsbereiche stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 gegenüber dem Vorquartal. Diese Entwicklung ist vornehmlich auf die erstmalige Konsolidierung von ALTIS, dem Joint Venture von Infineon und IBM, zum Ende des vorausgegangenen Quartals zurückzuführen. Das Ebit blieb im Vergleich zum Vorquartal nahezu unverändert.

Konzernfunktionen

in Millionen Euro	Quartal bis 31.03.2006	Quartal bis 31.12.2005	Quartalsvergleich + / - in %	Quartal bis 31.03.2005	Jahresvergleich + / - in %
Umsatz	2	8	-75%	3	-33%
Ebit	(45)	(34)	-32%	(39)	-15%

Gegenüber dem Vorquartal stieg der Ebit-Fehlbetrag bei den Konzernfunktionen im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006. Hauptursachen dafür waren die Kosten im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Segments Speicherprodukte sowie der Umzug der Unternehmenszentrale zum neuen Standort Campeon.

Für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2006 erwartet Infineon im Vergleich zum zweiten Quartal im Segment Konzernfunktionen einen steigenden Ebit-Fehlbetrag. Grund hierfür sind die Kosten im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Segments Speicherprodukte.

Am 17. März 2006 hat Inotera Memories Inc., das Joint Venture von Infineon und Nanya Technology Corporation, seinen Börsengang an der Taiwanesischen Börse mit einem Ausgabepreis von 33 NT-Dollar pro Aktie erfolgreich abgeschlossen. Im Zusammenhang mit diesem Börsengang verzeichnete das Unternehmen einen Verwässerungsgewinn von etwa 30 Millionen Euro, der im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 als Bestandteil des Ebit des Segments Speicherprodukte innerhalb der betriebsfremden Erträge ausgewiesen wird. Infolge des Börsengangs verwässerte sich Infineons Anteil auf 41,4 Prozent.

Zusätzlich zu dem Verwässerungsgewinn erwartet das Unternehmen im dritten Quartal Belastungen, die vor allem im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Joint Ventures ALTIS, wie bereits von ALTIS angekündigt, sowie anderer Posten auftreten. Insgesamt erwartet das Unternehmen daraus keine größeren Auswirkungen auf das Konzernergebnis.

Einen Überblick über wichtige Ereignisse in den einzelnen Segmenten von Infineon im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 finden Sie unter:

<http://www.infineon.com/news/>.

FINANZDATEN

Nach US-GAAP – ungeprüft

Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Mio. Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.05	31.12.05	31.03.06	31.03.05	31.03.06
Umsatzerlöse	1.606	1.674	1.993	3.422	3.667
Umsatzkosten	(1.174)	(1.350)	(1.467)	(2.289)	(2.817)
Bruttoergebnis vom Umsatz	432	324	526	1.133	850
Forschungs- und Entwicklungskosten	(354)	(311)	(306)	(683)	(617)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(164)	(173)	(179)	(326)	(352)
Aufwendungen für Umstrukturierungsmaßnahmen	(23)	(2)	(3)	(25)	(5)
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Saldo	(41)	-	(12)	(35)	(12)
Betriebsergebnis	(150)	(162)	26	64	(136)
Zinsergebnis	-	(21)	(29)	5	(50)
Anteiliger Überschuss (Fehlbetrag) von nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften, Saldo	25	17	12	26	29
Sonstige (Aufwendungen) Erträge, Saldo	9	24	(6)	(1)	18
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile	(1)	(1)	(4)	5	(5)
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(117)	(143)	(1)	99	(144)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	(40)	(25)	(71)	(65)
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(114)	(183)	(26)	28	(209)

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie

Aktien in Mio.

Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert	748	748	748	748	748
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – verwässert	748	748	748	748	748
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro)	(0,15)	(0,25)	(0,03)	0,04	(0,28)

Ebit

in Mio. Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.05	31.12.05	31.03.06	31.03.05	31.03.06
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(114)	(183)	(26)	28	(209)
- Aufwendungen (Erträge) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(3)	40	25	71	65
- Zinsergebnis	-	21	29	(5)	50
Ebit	(117)	(122)	28	94	(94)

Ebit ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen und Steuern. Das Infineon-Management nutzt das Ebit neben anderen Kennzahlen für Budget- und operative Zielvorgaben, um seine Geschäfte zu führen und den Geschäftserfolg zu beurteilen. Infineon veröffentlicht Ebit-Informationen, um Investoren nützliche Informationen über den operativen Geschäftserfolg der Gesellschaft und im Speziellen über die einzelnen Segmente zur Verfügung zu stellen. Das Ebit wird ohne Anpassung der US-GAAP-Beträge wie oben ersichtlich aus den zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnungen hergeleitet.

Segmentergebnisse

Umsatzerlöse in Mio. Euro	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.05	31.03.06	+/- in %	31.03.05	31.03.06	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	634	733	16	1.265	1.385	9
Communication Solutions	332	308	(7)	746	642	(14)
Speicherprodukte	633	928	47	1.399	1.606	15
Sonstige Geschäftsbereiche	4	22	+++	7	24	+++
Konzernfunktionen	3	2	(33)	5	10	+++
Infineon Konzern	1.606	1.993	24	3.422	3.667	7

Ebit in Mio. Euro	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2005	31.03.06	+/- in %	31.03.05	31.03.06	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	36	74	+++	84	125	49
Communication Solutions	(142)	(29)	80	(161)	(50)	69
Speicherprodukte	17	30	76	213	(88)	---
Sonstige Geschäftsbereiche	11	(2)	---	9	(2)	---
Konzernfunktionen	(39)	(45)	(15)	(51)	(79)	(55)
Infineon Konzern	(117)	28	+++	94	(94)	---

Umsatzerlöse in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.12.05	31.03.06	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	652	733	12
Communication Solutions	334	308	(8)
Speicherprodukte	678	928	37
Sonstige	2	22	+++
Konzernfunktionen	8	2	(75)
Infineon Konzern	1.674	1.993	19

Ebit in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.12.05	31.03.06	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	51	74	45
Communication Solutions	(21)	(29)	(38)
Speicherprodukte	(118)	30	+++
Sonstige	-	(2)	---
Konzernfunktionen	(34)	(45)	(32)
Infineon Konzern	(122)	28	+++

Regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum		
	31.03.05	31.12.05	31.03.06
Deutschland	21%	19%	17%
Übriges Europa	19%	17%	18%
Nordamerika	23%	22%	28%
Asien-Pazifik	30%	35%	31%
Japan	5%	5%	4%
Andere	2%	2%	2%
Gesamt	100%	100%	100%
Europa	40%	36%	35%
Außerhalb Europa	60%	64%	65%

Konzernbilanz

in Mio. Euro	30.09.05	31.03.06
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel	1.148	1.384
Wertpapiere des Umlaufvermögens	858	680
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	952	1.090
Vorräte	1.022	1.200
Aktive kurzfristige latente Steuern	125	97
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	469	517
Summe Umlaufvermögen	4.574	4.968
Sachanlagen	3.751	3.976
Finanzanlagen	779	598
Als Sicherheitsleistungen hinterlegte Zahlungsmittel	88	88
Aktive latente Steuern	550	495
Sonstige Vermögensgegenstände	542	439
Summe Aktiva	10.284	10.564

in Mio. Euro	30.09.05	31.03.06
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	99	739
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.069	1.220
Rückstellungen	497	521
Passive kurzfristige latente Steuern	17	25
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	700	584
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.382	3.089
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne kurzfristig fällige Bestandteile	1.566	1.285
Passive latente Steuern	65	21
Sonstige Verbindlichkeiten	642	742
Summe Verbindlichkeiten	4.655	5.137
Summe Eigenkapital	5.629	5.427
Summe Passiva	10.284	10.564

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.05	31.12.05	31.03.06	31.03.05	31.03.06
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	164	102	194	587	296
Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit	18	(168)	(239)	(92)	(407)
Mittelzufluss(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	(19)	56	291	17	347
Veränderung der Zahlungsmittel	163	(10)	246	512	236
Abschreibungen	317	338	365	651	703
Mittelabfluss für Sachanlagen	(385)	(405)	(314)	(841)	(719)

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält, die unter US-GAAP nicht als Zahlungsmittel klassifiziert sind, berichtet das Unternehmen die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage des Unternehmens besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den zusammengefassten Konzernbilanzen hergeleitet:

in Mio. Euro	31.03.05	31.12.05	31.03.06
Zahlungsmittel	1.120	1.138	1.384
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.229	749	680
Brutto-Cash-Position	2.349	1.887	2.064
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	548	99	739
langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.469	1.627	1.285
Netto-Cash-Position	332	161	40

Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um kurzfristig verfügbare Wertpapiere. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, veröffentlicht die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Der Free-Cash-Flow wird ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnungen hergeleitet:

in Mio. Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.05	31.12.05	31.03.06	31.03.05	31.03.06
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	164	102	194	587	296
Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit	18	(168)	(239)	(92)	(407)
Davon: Verkauf kurzfristig verfügbarer Wertpapiere, netto	(379)	(109)	(68)	(749)	(177)
Free-Cash-Flow	(197)	(175)	(113)	(254)	(288)

Mitarbeiterzahl	30.09.05	31.12.05	31.03.06
Infineon weltweit	36.440	40.673	40.839
Davon: Forschung und Entwicklung	7.401	7.632	7.621

Analysten- und Pressetelefonkonferenzen

Die Infineon Technologies AG wird am 26. April 2006 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz (nur in englischer Sprache) mit Analysten und Investoren durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2006 zu informieren. Der Vorstand von Infineon wird um 11.30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit den Medien abhalten. Diese wird in Deutsch und Englisch live über das Internet übertragen. Beide Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://www.infineon.com> verfügbar sein.

HINWEIS

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Infineon beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte, die Ergebnisse der Wettbewerbsuntersuchungen und -klagen oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Infineon ist weder geplant noch übernimmt Infineon die Verpflichtung dazu.